

Kompetenzfeststellungsmatrix

Fachkompetenz	Der/die Teilnehmer/-in kann:	Kernkompetenz	schriftlich	mündlich	praktisch
Wissen	die Definition neurologischer Bewegungsstörungen wiedergeben.	X		X	X
	die Symptomatik, Klassifikation, Häufigkeit, Ursachen, Differentialdiagnosen und Verlauf neurologischer Bewegungsstörungen erläutern.			X	X
	Therapieoptionen und Therapiedokumentation neurologischer Bewegungsstörungen aufzählen und beschreiben und anordnen.		X	X	
Fertigkeiten	Neurologische Bewegungsstörungen erkennen und einordnen und mit geeigneten Skalen untersuchen.	X	X	X	X
	Ziele der Therapie (SMART, ICF-Kriterien) mit Patienten/-innen, Angehörigen/anderen Therapeuten/-innen definieren und vereinbaren sowie im Verlauf überprüfen und anpassen.	X	X	X	X
	die Therapie neurologischer Bewegungsstörungen auf eigenem Fachgebiet auswählen, anordnen und durchführen.		X	X	X
	Ergebnisse der Therapie (GAS und weitere geeignete Skalen) messen.	X	X	X	X
	den gesamten Therapieprozess einschließlich Ziel, angewandter Skalen, Methoden und Ergebnisse, Besonderheiten sowie Empfehlungen dokumentieren (z. B. Überleitbogen).	X	X	X	X
	zur Verbesserung der interdisziplinären Therapie andere Therapieverfahren und Therapeuten/-innen mit einbeziehen.	X	X	X	X

Weiterbildungsbaustein Interdisziplinäre Therapie neurologischer Bewegungsstörungen planen, durchführen und dokumentieren (Superiorbaustein) (WB-0077)

Personale Kompetenz	Der/die Teilnehmer/-in kann:	Kern-kompetenz	schriftlich	mündlich	praktisch
Sozialkompetenz	Patienten/-innen, Angehörigen und anderen Therapeuten/-innen die eigenen Fachkompetenzen vermitteln sowie verdeutlichen und im Team gestalten.		X	X	X
	mit Patientenwünschen verantwortlich umgehen und Patienten/-innen bei der realistischen Definition (SMART, ICF-Kriterien) und Umsetzung unterstützen sowie im Therapieverlauf überprüfen und bei Bedarf vertreten bzw. modifizieren.	X		X	X
	zu weiteren Personen (Therapeuten/-innen, Laien/-innen) zur Verbesserung des Therapieergebnisses Kontakt aufnehmen und mit ihnen kooperieren.			X	X
Selbstständigkeit	die eigene Fachkompetenz bei neurologischen Bewegungsstörungen selbstständig anwenden.		X	X	X
	interdisziplinäre Therapieansätze neurologischer Bewegungsstörungen erkennen, entwickeln, vermitteln und anwenden.	X	X	X	X